



GEKKO-Bratungskampagne April 2007



Einfamilienhaus in  
Oldenburg-Ohmstede  
Baujahr 1965  
Ca. 140 qm Wohnfläche  
4 Bewohner

### GEKKO-Beratungssteckbrief

Maßnahme	Investitions- volumen	Energieein- sparung [kwh/a]	jährliche Kosten- einsparung	Amortisations- zeit in Jahren	CO2- Einsparung in kg/m <sup>2</sup>	CO2- Einsparung in kg/a
Dach	11.120,00	6.299	-122,0	-	14	1.556
Wand	2.588,00	9.655	864,0	3,0	21	2.400
Boden	3.717,00	4.122	179,0	20,8	9	1.024
Fenster	10.667,00	3.072	-441,0	-	5	761
Heizung	4.500,00	9.368	239,0	18,8	19	2.120
Gesamtes Maßnahmen- paket	32.592,00	32.516				7.861
Empfohlenes Maßnahmen- paket	alle vor be- schriebenen Maßnahmen					

#### Bemerkungen und Besonderheiten:

Von dem Gebäude lagen nur die Energieverbrauchswerte für einen einzigen Abrechnungszeitraum vor, der zudem nicht vollständig in der Heizperiode lag. Es wurde der vom Energieversorger hochgerechnete Heizenergieverbrauch zu Grunde gelegt und eine Witterungsbereinigung durchgeführt.

Die Maßnahmen Fenster und Dach führen bei Ansetzung aller Kosten unter der Annahme einer jährlichen Energiepreisssteigerung von 6% nicht zu einer Kosteneinsparung. Dennoch ist es absolut notwendig diese Maßnahmen mit auszuführen, um große Differenzen in den Oberflächentemperaturen des Gebäudes zu vermeiden. Diese können zu Schimmelpilzbildung führen, vor allem wirken sich die Temperaturunterschiede jedoch auf das Wohlbefinden der Bewohner aus. Kalte Oberflächen führen häufig zum Gefühl des Fröstelns trotz ausreichender Raumlufttemperaturen.

Der Vor-Ort-Energieberater war Architekt und Baubiologe Rainer Stasch

